

Medienmitteilung Schweizer Wanderwege 75-Jahr-Jubiläum, Prix Rando, Atupri Sponsoring, Wechsel in der Geschäftsführung

Datum: 9. Januar 2009

Absender: Schweizer Wanderwege
Monbijoustrasse 61
Postfach
3000 Bern 23

Kontaktpersonen: Peter Gschwend
Leiter Sponsoring, Events
peter.gschwend@wandern.ch
Telefon 031 370 10 23, Telefax 031 370 10 21
Handy 079 424 09 70

Christian Hadorn
Geschäftsführer
christian.hadorn@wandern.ch
Telefon 031 370 10 22, Telefax 031 370 10 21

Download: www.wandern.ch - Rubrik Download - Medien
Texte und Bilder zur freien Veröffentlichung

75 Jahre im Dienste der Wanderbewegung in der Schweiz

Die nationale Dachorganisation Schweizer Wanderwege feiert im Jahr 2009 ihr 75-jähriges Bestehen....

Prix Rando - Qualitäts- und Innovationspreis der Schweizer Wanderwege

Als Auftakt zum Jubiläumsjahr verleihen die Schweizer Wanderwege am 15. Januar 2009 erstmals den «Prix Rando», eine Auszeichnung für qualitativ herausragende, innovative Wanderwegprojekte....

Atupri Krankenkasse als neuer Hauptsponsor der Schweizer Wanderwege

Ab 1. Januar 2009 gehen die Atupri Krankenkasse als Hauptsponsor und die Schweizer Wanderwege einen gemeinsamen Weg....

Wechsel in der Geschäftsführung per 1. Januar 2009

Christian Hadorn löst Fredi von Gunten als Geschäftsführer der Schweizer Wanderwege ab....



75 Jahre im Dienste der Wanderbewegung in der Schweiz

Die nationale Dachorganisation Schweizer Wanderwege feiert im Jahr 2009 ihr 75-jähriges Bestehen.

Im Jahre 1934 wurde die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Wanderwege (SAW) mit dem Zweck gegründet, die bestehenden Wanderwege gesamtschweizerisch einheitlich zu signalisieren und das Wandern bei der Bevölkerung zu fördern. Seit der «Erfindung» des gelben Wegweisers vor 75 Jahren haben sich die Schweizer Wanderwege zu einem kompetenten und zuverlässigen Dienstleister und wichtigen Interessenvertreter für die Wanderbewegung in der Schweiz entwickelt.

Die Schweizer Wanderwege initiieren Projekte, Leistungen und Aktivitäten auf nationaler Ebene zur Förderung des Wanderns als sinnvolle Freizeitgestaltung und als wesentlichen Beitrag zur Gesundheitsförderung, zur touristischen Wertschöpfung und zum Naturverständnis.

Im Jubiläumsjahr 2009 finden in der ganzen Schweiz verschiedene Anlässe und geführte Wanderungen statt. Nachfolgend finden Sie erste Informationen zum Jubiläumsprogramm:

- | | |
|-----------------|--|
| 15. Januar 2009 | Vergabe des 1. Prix Rando anlässlich der Ferienmesse in Bern (weiterführende Informationen siehe unten). |
| Februar 2009 | Publikation des Programms geführter (Jubiläums-) Wanderungen in der ganzen Schweiz – abrufbar auf www.wandern.ch . |
| April 2009 | Aufschalten der neuen Website www.schooltrip.ch – die Ideenbörse für pfiffige und nachhaltige Schulreisen in der Schweiz. |
| 14. Mai 2009 | Publikation der Jubiläumsausgabe des Magazins Wanderland – mit zahlreichen Wandervorschlägen zum Jubiläumsjahr. |
| 16. Mai 2009 | Jubiläums-Generalversammlung im Verkehrshaus der Schweiz, Luzern |
| 4./5. Juli 2009 | Jubiläums-Wandernacht mit Anlässen in der ganzen Schweiz (→ www.wandernacht.ch). |





Prix Rando - Qualitäts- und Innovationspreis der Schweizer Wanderwege

Als Auftakt zum Jubiläumsjahr verleihen die Schweizer Wanderwege am 15. Januar 2009 erstmals den «Prix Rando», eine Auszeichnung für qualitativ herausragende, innovative Wanderwegprojekte.

Mit der Ende 2007 erschienenen Publikation [«Qualitätsziele Wanderwege Schweiz»](#) haben das Bundesamt für Strassen ASTRA und die Schweizer Wanderwege die zentralen Anforderungen definiert, welche aus nationaler Sicht und mit Blick auf die Bedürfnisse der «Kunden» an das Wanderwegnetz in der Schweiz gestellt werden. Mit dem «Prix Rando» wollen die Schweizer Wanderwege nun diese sieben Qualitätsziele breit kommunizieren und die Wanderwegverantwortlichen zu Verbesserungen und Innovationen auf dem Wanderwegnetz motivieren.

Prix Rando

Anreize zur Verbesserung des Wanderwegangebots ist aber nur eine Zielsetzung des Prix Rando. Durch die Bekanntmachung von mustergültigen Wanderwegen soll auch der Wissenstransfer zwischen den mit Wanderwegen betrauten Personen gefördert werden. Und nicht zuletzt sollen Bevölkerung und Touristen zum Wandern animiert werden.

Eine siebenköpfige Fachjury mit prominenter Besetzung hatte die Aufgabe, aus den über 40 eingereichten Kandidaturen die drei Besten auszuwählen. Hängebrücken, Themenwege oder interaktive Wanderwege sind nur ein paar Beispiele der grossen Vielfalt an Projekten, welche von Tourismusorganisationen, Bergbahnbetreibern und Gemeinden aus der ganzen Schweiz eingereicht wurden. Als Basis zur Beurteilung der Projekte dienen die «Qualitätsziele Wanderwege Schweiz», ergänzt mit den beiden Kriterien «Förderung des Wanderns» sowie «Innovationsgrad».

Das Siegerprojekt wird mit Fr. 15'000.- honoriert, für den 2. resp. 3. Platz werden Fr. 10'000.- und Fr. 5'000.- ausgeschüttet.

Es ist geplant, den Prix Rando auch in Zukunft regelmässig zu verleihen.

www.prixrando.ch



Eventpartner



Medienpartner



Preisverleihung am 15. Januar 2009

Um dem Prix Rando einen angemessenen Stellenwert beizumessen, wurde als Rahmen für die Preisverleihung die Eröffnungsveranstaltung der Ferienmesse in Bern gewählt.

Durch das Programm führt Sandra Boner, Moderatorin der Wettersendung von SF Meteo. Der Anlass ist zwar einem geschlossenen Kreis von eingeladenen Gästen, Fachpersonen und Medienvertretern vorbehalten, doch haben alle interessierten Personen und Besucher die Möglichkeit, sich an der Ferienmesse am Stand der Schweizer Wanderwege (Halle 220 F10) selber ein Bild von den drei Preisträgern zu machen.

Folgendes Programm erwartet die Gäste in Bern:

10:00 Uhr	Türöffnung; Eintreffen der Gäste Messeplatz BEA Bern Expo, Plenarsaal des Kongressgeschosses
10:30 Uhr	Beginn der Eröffnungs-Veranstaltung mit Verleihung des Prix Rando
ca. 12:15 Uhr	Apéro am Stand der Schweizer Wanderwege Halle 220, Stand F10

Vertreter der prämierten Wanderprojekte und die Projektverantwortlichen der Geschäftsstelle der Schweizer Wanderwege stehen Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung.



SF METEO



Das sind die nominierten Projekte:

- Appenzell A.Rh. Wanderwege: Kulturspur Appenzellerland
50 km langer Themenweg über Kultur, Geschichte, Land und Leute im Kanton Appenzell AR. www.kulturspur-appenzellerland.ch
- Association Jurassienne de tourisme pédestre
Gesamtrevision des jurassischen Wanderwegnetzes unter Einbezug aller betroffenen Gemeinden, Behörden sowie privater Organisationen, Neusignalisierung der Wanderwege. www.ajtp.ch
- Associazione ticinese per i sentieri escursionistici:
Via del Ferro im Valle Morobbia
Grenzüberschreitender Themenwanderweg (historische Eisenbergwerke und Hochöfen). www.bellinzonaturismo.ch
- Biosfera Val Müstair: An den Ufern des Roms
18 km langer Themenweg von der Quelle des Roms bis zur italienischen Grenze der Gemeinde Müstair. www.biosfera.ch
- Gemeinden der Leuker Sonnenberge: Valais Miniature
Darstellung der ganzen Vielfalt des Wallis in einer kleinen Region anhand von fünf Wanderwegen. www.leukerbad.ch
- IG Grenzpfad Napfbergland: Grenzpfad Napfbergland
80 km lange Themen-Wanderroute entlang der Kantonsgrenze Bern/Luzern. www.grenzpfad.ch
- IG Wanderweg Riederalp – Belalp
124m lange Hängebrücke Riederalp – Belalp, welche die Wanderzeit Riederalp nach Belalp um drei auf fünf Stunden verkürzt.
www.wanderweg-riederalp-belalp.ch
- Simplon Tourismus: Via Stockalper
30 km langer Kultur- und Weitwanderweg über den Simplonpass.
www.simplon.ch

Alle Informationen zum Prix Rando unter www.prixrando.ch



Atupri Krankenkasse als neuer Hauptsponsor der Schweizer Wanderwege

Ab 1. Januar 2009 gehen die Atupri Krankenkasse als Hauptsponsor und die Schweizer Wanderwege einen gemeinsamen Weg. Mit den Schweizer Wanderwegen konnte die breite Palette an Fachpartnerschaften der Atupri um einen weiteren wichtigen Dienstleister in der Gesundheitsvorsorge ergänzt werden.

Über ein Drittel der Schweizer Bevölkerung ist körperlich ungenügend aktiv, Tendenz steigend. Die Folgen sind Erkrankungen, welche das Gesundheitswesen mit jährlichen Kosten in Milliardenhöhe belasten. Mit etwas mehr Eigenverantwortung kann nicht nur die körperliche Leistungsfähigkeit gesteigert, sondern auch ein Beitrag zur Eindämmung der wachsenden Gesundheitskosten geleistet werden.

Seit einiger Zeit sind sich Fachleute der gesundheitsfördernden Komponente des Wanderns zwar bewusst, aber das Potenzial wurde kaum genutzt. Die positive Wirkung des Wanderns auf die Gesundheit konnte in den letzten Jahren in unzähligen Studien nachgewiesen werden. Wandern als gelenkschonende Sportart und optimale Form des Ausdauertrainings senkt das Herz-Kreislaufisiko. Es stärkt das Immunsystem, baut Muskel- und Knochenmasse auf, mindert das Risiko verschiedener Krebserkrankungen, wirkt Arteriosklerose entgegen und hilft nicht zuletzt beim Abbau von Übergewicht, denn der Anteil der Fettverbrennung am gesamten Stoffwechsel liegt beim Wandern doppelt so hoch wie beim Jogging. Trotz niedriger Intensität werden Fitness, Körpergewicht und Körperzusammensetzung verbessert. Wandern als risikoarme Sportart mit geringer Verletzungsgefahr kann von jedermann und ohne Vorkenntnisse problemlos ausgeübt werden.

Wandern ist die beliebteste Sportart der Schweiz. Ein Drittel der Bevölkerung wandert regelmässig, und knapp drei Viertel nutzt das Wanderwegnetz für Wanderungen oder andere Tätigkeiten. Immer mehr Personen bezeichnen die Gesundheit als wichtiges Motiv für Wanderungen. Der Bekanntheitsgrad der gelben Wanderweg-Signalisation erreicht in der Schweiz einen Wert von nahezu 100 Prozent.

Mit dieser Partnerschaft setzt Atupri ein weiteres Zeichen in der Gesundheitsvorsorge.

Krankenkasse

atupri

HAUPTSPONSOR
SCHWEIZER WANDERWEGE



Die Atupri Krankenkasse gehört mit über 170 000 Versicherten zu den 13 grössten Krankenversicherern der Schweiz. Sie hat sich heute als erfolgreiche, innovative und finanziell gesunde Unternehmung im Krankenversicherungsmarkt gut positioniert.



Wechsel in der Geschäftsführung per 1. Januar 2009

Christian Hadorn übernahm per 1. Januar 2009 die Geschäftsführung der Schweizer Wanderwege von seinem Vorgänger Fredi von Gunten.

Christian Hadorn (Jahrgang 75) schloss an der ETH in Zürich ein Studium als Forstingenieur mit Vertiefung auf Naturgefahren ab. Nach einigen Jahren Berufspraxis in einem Ingenieurbüro absolvierte er ein Nachdiplomstudium in Betriebswirtschaft, mit Vertiefung in Unternehmensführung.

Seit 2005 ist er bei den Schweizer Wanderwegen tätig und betreute mit seinem Team von vier Personen den Bereich Infrastruktur. Zudem wirkte er als Qualitätsleiter und Stellvertreter des bisherigen Geschäftsführers.

